



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmelde-
karte bis zum 07. November 2019 an.

Frau Carola Görschel
Tel. 0351 85318-33 oder
carola.goerschel@slpb.smk.sachsen.de

V.-Nr. 11 15

Zielgruppe

Interessierte, Senioren, freie Träger der Erwachsenenbil-
dung/Sozialarbeit, Mittler politischer Bildung

Informationen

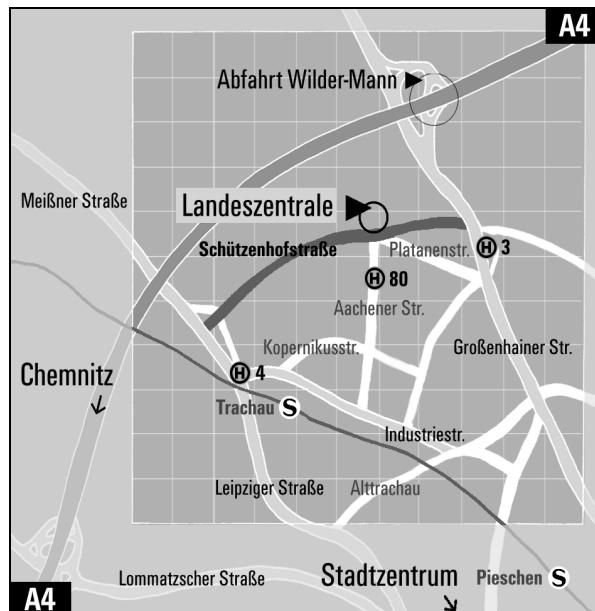
Dr. Annette Rehfeld-Staudt, SLpB
0351 85318-46, annette.rehfeld-staudt@slpb.smk.sachsen.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € (erm. 3 €). Diese ist bei
Seminarbeginn in bar vor Ort zu entrichten. Keine Kar-
tenzahlung möglich. In der Teilnahmegebühr sind das
gesamte Seminarprogramm, Mittagessen und Pausen-
getränke enthalten.

Veranstaltungsort

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden



Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Man ist nie zu alt fürs Internet! Wie digitale Teilha- be von Älteren funk- tionieren kann

Veranstaltung im Rahmen der bun-
desweiten Aktionstage Netzpolitik
und Demokratie der Zentralen für po-
litische Bildung

Freitag, 15. November 2019
10:00 bis 16:30 Uhr
in der Landeszentrale

Wer sich mit dem Internet nicht auskennt, wer kein Smartphone besitzt oder wenigstens einen Computer, wer keinen WLAN-Zugang hat, für den/die ist es in der heutigen Zeit oft kompliziert und langwierig, an eine Bahnfahrkarte heran zu kommen, den Kontakt mit der Verwandtschaft zu halten oder auch über die Lokalpolitik informiert zu bleiben.

Ein kompetenter Umgang mit den digitalen Medien ist heutzutage der Schlüssel für soziale Teilhabe. Selbstverständlich werden die Politiker nicht müde, die Bedeutung der Medienkompetenz von Jugendlichen zu betonen und es gibt eine Vielzahl von Projekten und Initiativen in diesem Bereich. Was aber ist mit den Älteren? Wie ist es mit ihrer Medienkompetenz und ihren Chancen zur Nutzung unserer wunderbaren digitalen Welt bestellt? Dieser Frage wollen wir uns bei unserer Tagung im Rahmen der Aktionstage Netzpolitik und Demokratie am 15. November in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung widmen.

In einem ersten Schritt werden wir uns zunächst anschauen, wie ältere Menschen das Internet gegenwärtig nutzen und welche Chancen dieser Zugang zur Welt ihnen bietet. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung richtet dann den Blick in die Zukunft und zeigt Wege auf, wie ältere Menschen digitale Technologien souverän nutzen und damit ihre Chancen zur aktiven Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben erhalten und verbessern können.

Der Nachmittag dient dann zur Vorstellung praktischer Projekte und zum gegenseitigen Austausch über die unterschiedlichen Formate und Projekte die älteren Menschen das Internet näher bringen möchten.

Die Tagung richtet sich an ein breites Publikum jeden Alters. Teilnehmen können alle, die sich für das Thema ältere Menschen und Internet interessieren. Besonders diejenigen, die sich bereits in diesem Bereich engagieren oder aber dies zukünftig tun möchten, sollten sich den Termin vormerken und die Gelegenheit zum Austausch mit Wissenschaft und Praxis nutzen.

Dr. Annette Rehfeld-Staudt,
Referatsleiterin politische Bildung online

Freitag, 15. November 2019

ab 09:00 Uhr Anmeldung

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung: Dr. Annette Rehfeld-Staudt

10:15 – 10:45 Uhr

Impulsvortrag: „Internet: Ein Zugang zur Welt, auch für ältere Menschen“

PD Dr. rer. pol. Helga Pelizäus-Hoffmeister, Universität der Bundeswehr München

10:45 – 11:30 Uhr

Keynote-Speech: „Digitale Souveränität älterer Menschen“

Dr. Julian Stubbe, Institut für Innovation und Technik, Berlin sowie Mitautor der Studie „Digital souverän? Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“ der Bertelsmann-Stiftung

11:30 – 12:00 Uhr

Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

Gelegenheit zum Besuch der Buchausgabe und Bibliothek der Landeszentrale

13:00 – 15:00 Uhr

Praxisnachmittag

13:00 – 13:30 Uhr

Impulsvortrag: „Der Peer-to-Peer-Ansatz als Best Practise Beispiel zur Förderung der digitalen Kompetenzen“

Dr. Kristina Barczik, TU Dresden

anschließend:

Projekte mit Älteren rund um das Thema Digitales stellen sich vor:

- Kirchberger Mediencafé (Familienzentrum Kirchberg)
- Projekt „Gemeinsam in die digitale Welt“ (TUD)
- Digital trifft Analog – Ein Dialog intergenerativer Lebenswelten (Mehrgenerationenhaus Bernsdorf)
- Im Alltag digital unterwegs (Vielfalt für Bürger e.V., Neukirchen)
- „Netz-Omi“, Fit mit Smartphone und Tablet (Charlotte Dieter-Ridder, Berlin)

ab 15:00 Uhr

Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen